

Wien zeigt Zähne

Im Kunstraum Pfeufer38 in Sendling werden unter dem Titel „If Trouble was Money“ über 30 junge chinesische und österreichische Künstler aus Wien vorgestellt

Ab in den Abwasch mit der toxischen Männlichkeit! So einfach hat sich das der Wiener (Keramik-)Künstler Georgij Melnikov freilich nicht vorgestellt. Obwohl man es oberflächlich betrachtet so deuten könnte. Aber sein Waschbecken mit dem Titel „2024 Escape Attempts“ und einer durchaus persönlichen Note hat es eher in sich – im mehrfachen Wortsinn. Vor 10 Jahren war es mit Tinte gefüllt, die ist eingetrocknet.



Wäscht der Wiener Keramikünstler Georgij Melnikov die böse Version der Männlichkeit einfach mal in den Abfluss? Zu schmal gedacht. Seine Arbeit „2024 Escape Attempts“ zeigt Männlichkeit vielmehr als Gefängnis. Foto: Xenia Snapiro

Jetzt zeigt es sich mit eingeritzten Gefängnis-Graffiti: In Fünfschritten abgezählte Einsitz-Tage. Botschaften bezeichnen die toxische Männlichkeit als Gefängnis. Aus dem man sich befreien kann. „Kill your Ego“ heißt es etwa – was man vielleicht Till Lindemann ein bisschen früher hätte sagen sollen.

Humorig schließt Melnikov: „Wenn ich die Mauern meines Gefängnisses niedergerissen habe, werde ich dieses Waschbecken reinigen.“ Angefangen (das Toxische) wegzuputzen, wie man an den abgeschabten Rändern sehen kann, hat er schon mal.

Zu sehen ist die Arbeit in der momentan im noch jungen Sendlinger Ausstellungsraum „Pfeufer38“ präsentierten Schau „If Trouble was Money“, frei übersetzt: Wenn doch Sor-

gen, Probleme, Ärgernisse bloß Geld wären.

Die 31 präsentierten Künstler sind meist in den 80er und 90er Jahren geboren, kommen überwiegend aus China und Österreich und beschäftigen sich meist mit aktuellen Themen, die häufig ums Geld kreisen. Oder auch um Erotik, vielleicht Sex – was ja mitunter auch mit Geld zu tun hat. Darüberhinaus interessant: Man erhält auch einen sehr schönen Einblick in eine jüngere Wiener Kunstszene.

Von Gudrun Kampl sind Zeichnungen aus ihrer Bondage-Serie zu sehen, Bianca Regl zeigt „Schmusebilder“, Elke Graafs „Fall in Love“. Cai Dongdong, Zhang Wuyun und Bar-

tosz Sikorski gehen spielerisch mit dem ihren Bildern innewohnenden Voyeurismus um. In den Werken von Olga Georgieva, Mosaic Cat oder Huang Min „manifestieren sich Sinnlichkeit sowie Leidenschaft versus Kontrolle“ sagt die Kuratorin Alexandra Grimmer von der veranstaltenden Wiener BMCA (Blue Mountain Contemporary Art).

Fürs Handwerkliche sind dann nicht selten (doch wieder) Männer verantwortlich. Spektakulär zeigen sich die neu-alt zusammengeschweißten Einkaufswagen von Red Huemer. Nicht nur weil sie teils kaum in die schönen Räume passen und sie tagsüber draußen im Gartenhof bleiben.

Huemer schneidet die Supermarkt-Exemplare auseinander, verlängert, vergrößert, verkleinert oder zieht sie in die Höhe. Eine faszinierende Familie beeindruckender Individuen entstand. Niedlich für die Kleinen, superschmal und exakt passend für eine Anzahl von 2-Literflaschen Wein oder mit hochhackigem Zick-Zack-Unterbau für den gehobenen Einkauf. Alles gepaart mit dem Verweis auf unseren verschwenderischen Ressourcenverbrauch.

Man schätzt, dass in Deutschland etwa ein Drittel aller Lebensmittel in Müll landet. Assoziationsreich verspricht die Penny-Parole „Mehr fürs Geld“. Huemer hat den Wagen also ins

mehrere Meter Länge, schier ins Unendliche, verlängert. Vorne läuft er spitz zusammen. So schlägt man Konkurrenten (ums günstige Angebot) wie in einem antiken Kampfwagen aus dem Feld.

Gerne auf Schrottplätzen treibt sich Niko Milojcevic herum. Gefunden hat er dort nicht nur einen Trezor, den er in eine lustige Comic-Gestalt verwandelte, die auch an Spongebob Schwammkopf erinnert. Nachdenkliches entsteht. So hat er etwa eine alte Blechtonne pressend und treibend in ein blaues Relief in der Art von John Chamberlain verwandelt. Schaut man genauer hin, kann man lesen, dass das anscheinlich gewordene Stück im früheren

Leben eine Giftmülltonne war. Was an den immer für Überraschungen guten Sack vom Weihnachtsmann – oder die unheilbringende Büchse der Pandora erinnert.

Ein mit mehr als 1 Meter Durchmesser aufwartendes Ein-Euro-Stück nennt Gert Resinger „Money Gang“. Er deutet die Münze – Wurzel allen Übels? – in Anlehnung an das Teufel-Emoticon um – und zeigt sie mit aufgerissenem Mund, diabolischen Ohren und spitzen Zähnen.

Zähne zeigen ist überhaupt eine der Devisen dieser jungen wilden Wiener Künstler, die sich ja in Werk und Idee auch in der Ablehnung der Produktivitätsgesellschaft, wie wir sie heute kennen, ziemlich einig sind. Sie apostrophieren sich selber nicht selten als dekadent – freilich im positiv konnotierten österreichischen Sinn. So versteht sich auch, dass sie neue Wege der Aufmerksamkeit suchen, finden, beschreiben.

Interdisziplinäre Kooperationen etwa mit Musikern, gerne auch in Zwischennutzungen, gehören dazu. Melnikov betreibt seit seinen Kunst-Studienjahren etwa die Galerie „AA Collections“, in der junge Künstler ihre erste Solo-Ausstellung bekommen können.

Um einen guten Eindruck von diesem speziellen jungen Wiener Spirit zu bekommen, muss man halt mal hingehen.

Joachim Goetz

„If Trouble was Money“, bis 2. Juli im Pfeufer38, Pfeuferstraße 38 am Sendlinger Kirchberg, Mi und Do von 15 bis 19 Uhr, und nach Anmeldung unter hello@pfeufer38.de; Künstlergespräch und Finessage: 29.6. ab 18 Uhr

RIVERTONE

Jazz in Straubing

OPENER:
IDA NIELSEN & THE FUNKBOTS

**07. JULI
2023**

DIRTY LOOPS

TICKETS & INFOS UNTER WWW.RIVERTONE.DE

THEATER

- **Prinzregententheater**
Prinzregentenplatz 12 ☎ 21 85-19 70
Bayerische TheaterakademieWut – Ein Ausbruch für Sieben
Mo 19:30
- **Theater im Marstall**
Marstallplatz 5 ☎ 0 89-21 85-19 40
Die Ereignisse
Mo 20:00
- **Schauspielhaus Kammerspiele**
Maximilianstr. 26-28 ☎ 0 89-2 33-9 66 00
Nora
Mo 20:00
- **Werkrum | Münchner Kammerspiele**
Hildegardstr. 1 ☎ 0 89-2 33-9 66 00
Richard Drei – Mitteilungen der Ministerin der Hölle
Mo 19:30
- **Münchner Volkstheater**
Tumblingerstr. 29 ☎ 0 89/ 5 23 46 55
Pension Schöllerrinn!
Mo 19:30
Europa flieht nach Europa
Mo 20:00
- **theater ... und so fort**
Hinterbärenbadstr. 2/ Pavillon ☎
Putzwoche – Tödliche Nachbarn
Mo 20:00
- **Einstein Kultur**
Einsteinstr. 42 ☎ 0 89-4 16 17 37 95
Vatersprache
Mo 20:00
- **Alte Utting**
Lagerhausstr. 15 ☎ 0 89-70 77 70
Geplättet statt gerettet – Mord bei der Wasserwacht
Mo 20:00

KABARETT & KLEINKUNST

- **Eulenspiegel Flying Circus**
Museumsinsel 1 ☎ 0 89-34 49 75
Michael Mittermeier
Mo 19:30
- **Komödie im Bayerischen Hof**
Promenadeplatz 6 ☎ 0 89-29 16 16 33
Helmut Schleich
Mo 19:30
- **Vereinsheim**
Occamstr. 8 ☎ 34 49 74
Andy Strauß
Mo 19:30

POP & ROCK

- **Circus Krone**
Zirkus-Krone-Str. 1-6 ☎ 0 89-5 45 80 00
Peter Fox
Mo 20:00
- **Feierwerk**
Hansastr. 39-41

PSYCHEDELIC PORN CRUMPETS

Mo 20:00

- **Glockenbachwerkstatt**
Blumenstr. 7 ☎ 0 89-26 88 38
ambioSonic
Mo 20:30
- **Strom**
Lindwurmstr. 88
Thumpasaurus
Mo 20:30
- **Wirtshaus zum Isartal**
Brudermühlstr. 2 ☎ 77 50 01
M.Jive Tanzparty
Mo 19:30

JAZZ & CO

- **Jazzclub Unterfahrt**
Einsteinstr. 42 ☎ 4 48 27 94
Christian Elsässer Jazz Orchestra
Mo 20:30

KLASSIK

- **Alte Pinakothek**
Barer Str. 27 ☎ 0 89-2 38 05-2 16
Hermann-Levi-Akademie – Un-Erhört
Mo 19:00
- **Gasteig HP8**
Hans-Preißinger-Str. 8
JU[M]BLE – Jugendensemble für Neue Musik Bayern Projekt 2023 Spielsinglas
Mo 19:00
Lang Lang, Klavier & Mahler Chamber Orchestra
Mo 20:00
- **Prinzregententheater**
Prinzregentenplatz 12 ☎ 21 85-19 70
Akademie für Alte Musik Berlin
Mo 20:00
- **St. Anton**
Kapuzinerstr. 36a
EMF Student MasterClass Concerts
Mo 19:00

AUSSTELLUNGEN

- **Botanischer Garten**
Menzinger Str. 61-65 ☎ 0 89-17 86 13 21
Flower Power Festival Evalie Wagner – miro modo
Mo 09:00
Martin Lorenz – Werden – Blühen – Vergehen
Mo 09:00
Sabine Jörg – Blüten und Mythen
Mo 09:00
Flower Power FestivalStilblüten
Mo 09:00
- **FC Bayern Museum**
Werner-Heisenberg-Allee 25 ☎ 0 89-6 99 31-2 22

10 Jahre Wembley – Ein Triple für die Ewigkeit

Mo 10:00

- **Galerie für Angewandte Kunst .**
Pacellistr. 6-8 ☎ 0 89-2 90 14 70
Flower Power FestivalEssentia – Farbenrausch und Blütenträume
Mo 10:00
- **Gasteig HP8**
Hans-Preißinger-Str. 8
Flower Power FestivalFlorescent
Mo 07:00
ZoonFotografie – Malerei – Performance
Mo 10:00
- **Haus der Kunst**
Prinzregentenstr. 1 ☎ 0 89-2 11 27-1 13
Hamid Zénati – All-Over
Mo 10:00
Holy. Energy. Masters. – ars viva 2023
Mo 10:00
Karrabing Film Collective – Wondeland
Mo 10:00
Katalin Ladiks – Oooooooooo-pus
Mo 10:00
Paul Valentin – Lost Arc
Mo 10:00
Trace – Formations of Likeness
Mo 10:00
- **Kunsthalle München**
Theaterstr. 8 ☎ 0 89-22 44 12
Blumen in Kunst und Kultur
Mo 10:00
- **Münchner Künstlerhaus**
Lenbachplatz 8 ☎ 0 89-59 91 84-0
Charlie Gross & Enzo Arduini – Der Seele ein Gesicht geben
Mo 11:00
- **Pinakothek der Moderne**
Barer Str. 40 ☎ 0 89-2 38 05-3 60
Rei Naito – Breath
Mo 10:00
- **VersicherungskammerKunstfoyer**
Maximilianstr. 53 ☎ 0 89-21 60-22 44
Patrick Zachmann – Voyages de mémoire
Erinnerungsreisen
Mo 09:30

KINDER

- **Eventgelände n der Forstenrieder Straße**
Forstenrieder Straße, Neuried
Flippy-Land Hüftburgenpark
Mo 14:00
- **Kulturzentrum Giesinger Bahnhof**
Giesinger Bahnhofplatz 1 ☎ 69 38 79-30
Umgedreht unterwegs um die Welt
Mo 09:30
- **Münchner Stadtbibliothek Isarvorstadt**
Kapuzinerstr. 28 ☎ 0 89-5 45 41 78-0
Die kleine Hexe – Ausflug mit Abraxas
Mo 15:00
- **Sea Life München**
Willi-Daume-Platz 1 ☎ 0 18 05-66 69 01 01
Meerjungfrauen Abenteuer
Mo 10:00